



AUTOMATIC ENTRANCE SPECIALISTS

CE CROSS30E-CROSS30

IP1777 - rev. 2005-02-17

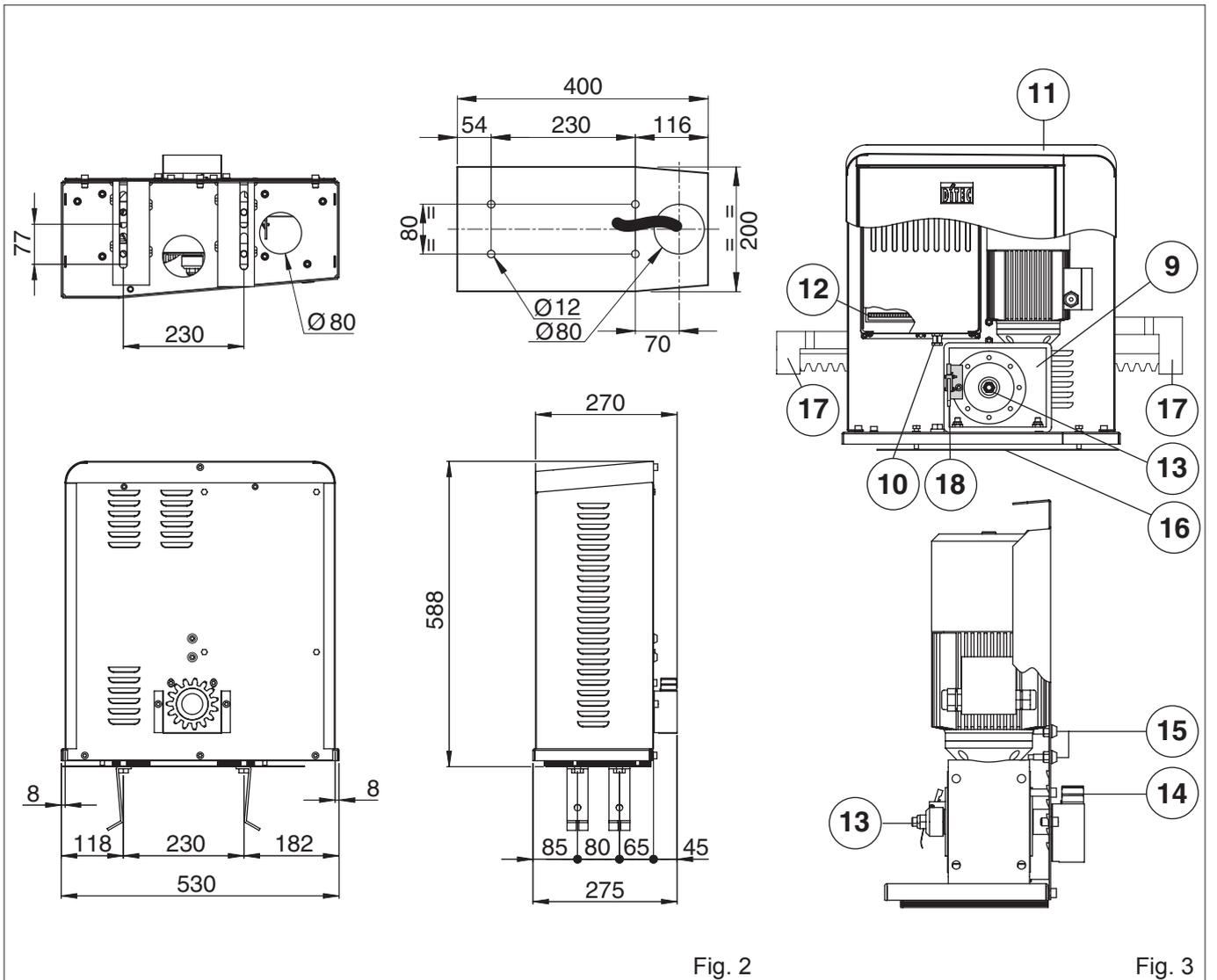
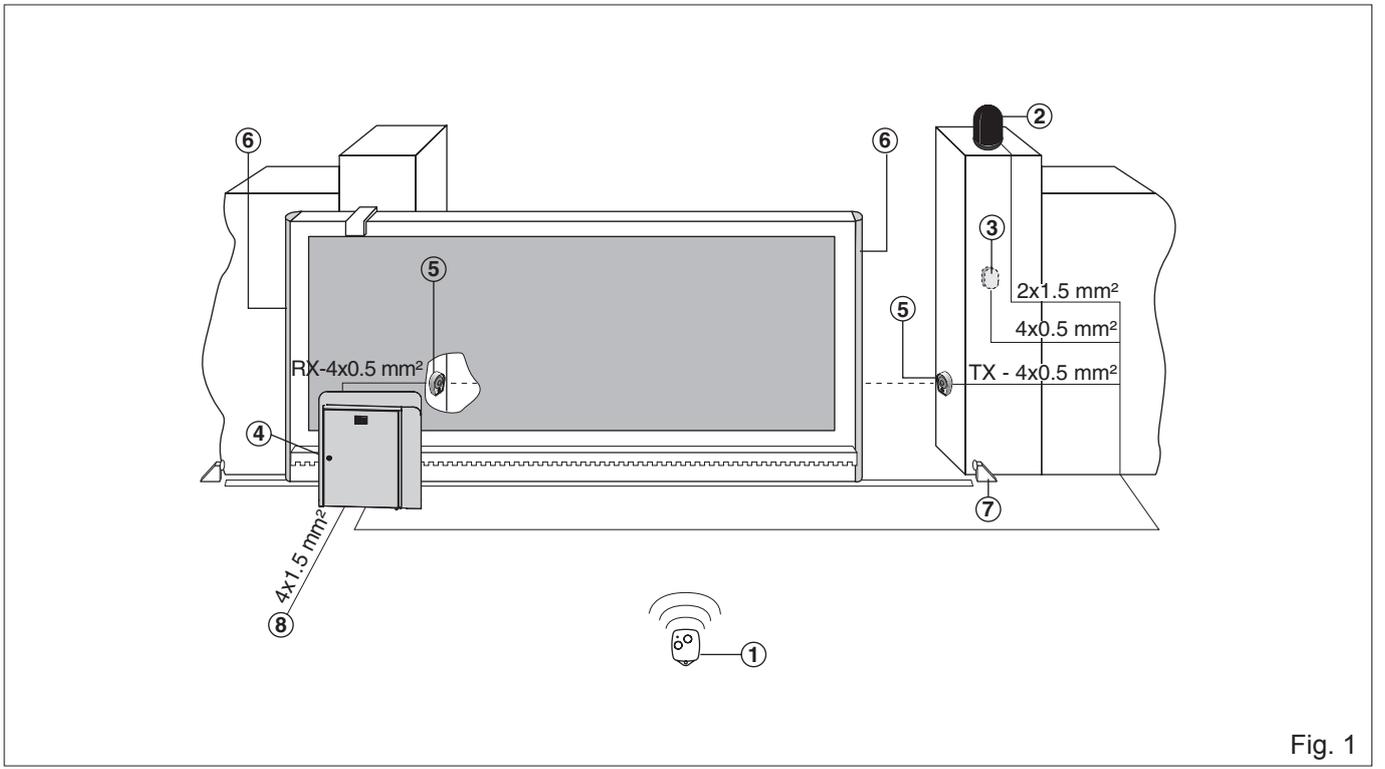


- ① Manuale di installazione e manutenzione per automazioni per cancelli scorrevoli.
- ② GB Installation and maintenance manual for sliding gates automatic systems.
- ③ F Manuel d'installation et d'entretien pour automatisme pour portails coulissants.
- ④ D Montage und Wartungshandbuch für Schiebtore Automatisierung.
- ⑤ E Manual para la instalación y la manutención para automatización para cancelas de corredera.
- ⑥ P Instalação e manutenção manual para portaõ corrediço sistema automatico.



DITEC S.p.A.
Via Mons. Banfi, 3 - 21042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY
Tel. +39 02 963911 - Fax +39 02 9650314
www.ditec.it - ditec@ditecva.com

ISO 9001
Cert. n° 0957



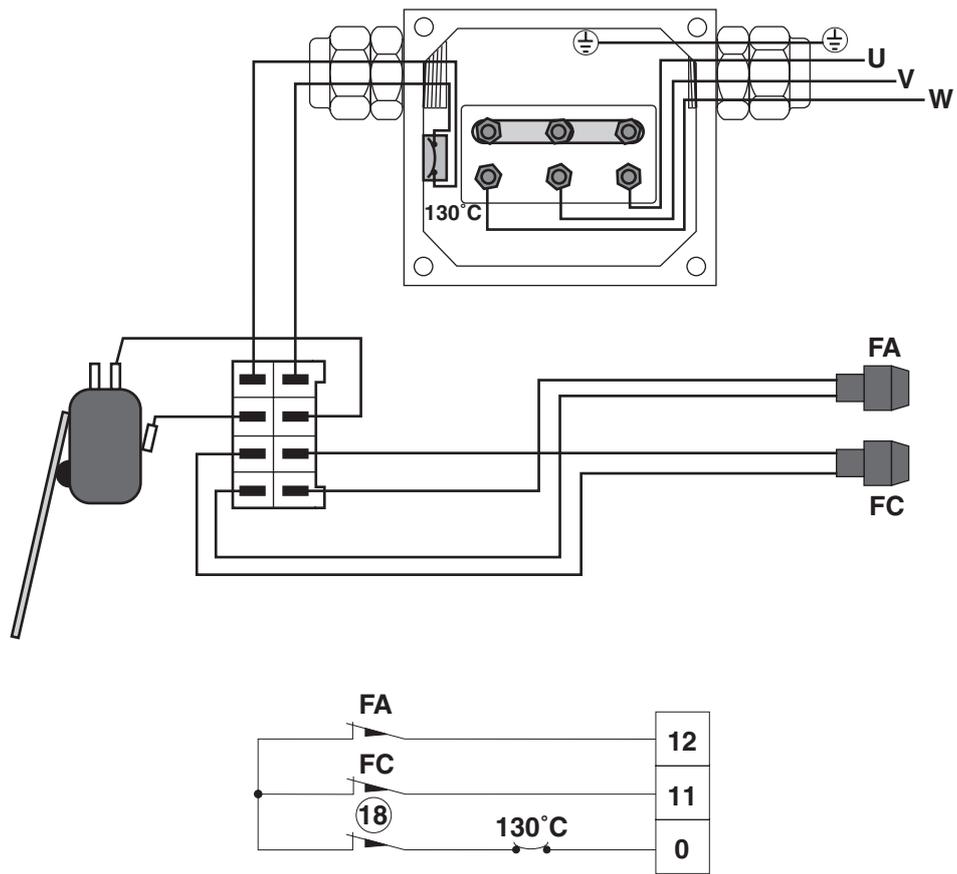


Fig. 4

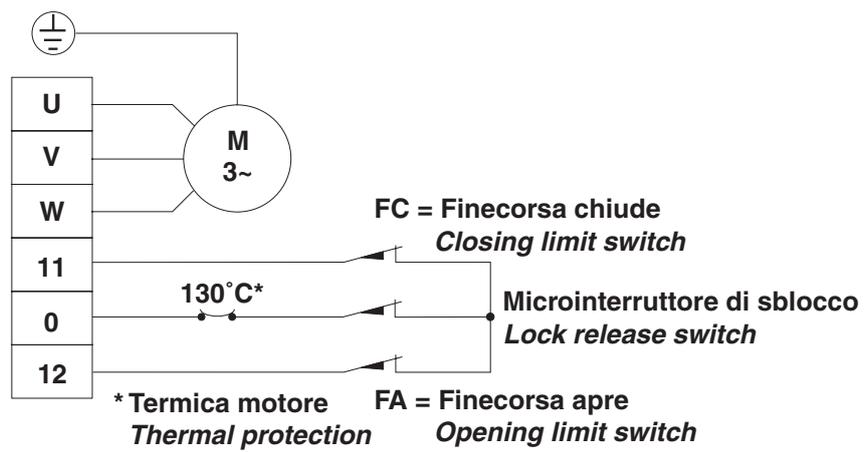


Fig. 5

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



Diese Montageanleitungen sind ausschließlich dem Fachpersonal vorbehalten.

Die Montage, elektrischen Anschlüsse und Einstellungen sind unter Beachtung der praktischen Verhaltensregeln und Einhaltung der geltenden Normen auszuführen.

Lesen Sie die Anleitungen vor der Montage des Produkts aufmerksam durch.

Eine fehlerhafte Montage kann zu ernsthaften Verletzungen und Sachschäden führen.

Die Verpackungsmaterialien (Kunststoff, Styropor etc.) müssen sachgemäß entsorgt werden und dürfen nicht in Kinderhände gelangen, da sie eine Gefahrenquelle darstellen können.

Überprüfen Sie das Produkt vor der Montage auf Transportschäden.

Montieren Sie das Produkt nicht in explosionsfähiger Atmosphäre oder Umgebung: Das Vorhandensein von entzündlichen Gasen oder Dämpfen bedeutet eine große Gefahr.

Nehmen Sie vor der Montage des Antriebs alle Veränderungen an der Struktur für die lichten Sicherheitsräume und den Schutz bzw. die Abtrennung aller Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeiner Gefahrenstellen.

Stellen Sie sicher, dass die vorhandene Struktur den nötigen Anforderungen im Hinblick auf Robustheit und Stabilität entspricht.

Der Hersteller des Antriebs schließt eine Haftungsübernahme im Falle der Nichtbeachtung der praktischen Verhaltensregeln bei der Fertigung der zu motorisierenden Torprofile sowie während des Gebrauchs auftretenden Verformungen aus.

Beachten Sie bei der Montage der Schutzeinrichtungen (Lichtschranken, Kontaktleisten, Not-Stopps etc.) unbedingt die geltenden Normen und Richtlinien, die Kriterien der praktischen Verhaltensregeln, die Montageumgebung, die Betriebslogik des Systems und die vom motorisierten Tor entwickelten Kräfte.

Die Schutzeinrichtungen müssen mögliche Quetsch-, Scher-, Einzieh- und allgemeine Gefahrenstellen des motorisierten Tors sichern. Bringen Sie die von den geltenden Vorschriften vorgesehenen Warn- und Hinweiszeichen zur Kennzeichnung von Gefahrenstellen an.

Bei jeder Installation müssen die Identifikationsdaten des motorisierten Tors an sichtbarer Stelle angebracht werden.



Stellen Sie vor dem elektrischen Anschluss sicher, dass die Angaben auf dem Datenschild mit den Werten des Stromnetzes übereinstimmen. Statten Sie das Versorgungsnetz mit einem allpoligen Trennschalter mit Kontaktöffnungsabstand von mindestens 3 mm aus. Stellen Sie sicher, dass der elektrischen Anlage ein geeigneter Fehlerstrom-Schutzschalter und ein Überspannungsschutz vorgeschaltet sind. Schließen Sie das motorisierte Tor soweit erforderlich an eine normgerechte Erdungsanlage an. Unterbrechen Sie während der Montage-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Stromzufuhr, bevor Sie den Deckel für den Zugang zu den elektrischen Geräten öffnen.



Eingriffe an den elektronischen Geräten dürfen nur mit anti-statischem geerdeten Armschutz vorgenommen werden. Der Hersteller des Antriebs lehnt jede Haftung für die Installation von sicherheits- und betriebstechnisch ungeeigneten Bauteilen ab. Bei Reparaturen oder Austausch der Produkte dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden.

Der Monteur ist verpflichtet, dem Betreiber der Anlage alle erforderlichen Informationen zum automatischen, manuellen und Notbetrieb des motorisierten Tors zu liefern und die Betriebsanleitung auszuhändigen.

MASCHINENRICHTLINIE

D

Gemäß Maschinenrichtlinie (98/37/EG) ist der Installateur, der eine Tür oder ein Tor motorisiert, den gleichen Verpflichtungen unterlegen wie ein Maschinenhersteller und hat somit folgendes zu tun:

- Erstellung der technischen Akte, welche die in Anlage V der MR genannten Dokumente enthalten muß; (die technische Akte ist aufzubewahren den nationalen Behörden mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung zu halten. Diese Frist beginnt mit dem Herstellungsdatum der motorisierten Tür);
- Aufsetzen der CE-Übereinstimmungserklärung gemäß Anlage II-A der MR und Sie dem Kunden liefern;
- Anbringung der CE-Kennzeichnung an die motorisierte Tür laut Punkt 1.7.3. der Anlage I der MR.

Für detailliertere Informationen siehe den „Leitfaden für die Realisierung der technischen Broschüre“, erhältlich im Internet unter der folgenden Adresse: www.ditec.it

HINWEISE ZUM GEBRAUCH

Betriebsklasse: 5 (mindestens 5 Jahre Einsatz bei 600 Zyklen pro Tag).

Verwendung: SEHR INTENSIV (Für Gemeinschaftszugänge mit intensiv genutzten Einfahrten oder Eingängen).

- Die effektiven Betriebsleistungen beziehen sich auf das empfohlene Gewicht (2/3 des zulässigen Höchstgewichtes). Die Verwendung mit dem zulässigen Höchstgewicht kann Betriebsleistungen mindern.
- Die Betriebsklasse, die Betriebszeiten und die Anzahl aufeinanderfolgender sind Richtwerte. Sie wurden mit Hilfe statistischer Verfahren unter normalen Betriebsbedingungen ermittelt und können im Einzelfall abweichen. Die Werte beziehen sich auf den Zeitraum, in dem das Produkt funktionsfähig ist, ohne daß außerordentliche Wartungsarbeiten erforderlich sind.
- Jede Automatanlage weist veränderliche Faktoren auf: Reibung, Ausgleichvorgänge sowie Umweltbedingungen können sowohl die Lebensdauer als auch die Qualität der Funktionweise der Automatanlage oder einer ihrer Komponenten (wie z.B. die Automatiksysteme) grundlegend ändern. Es ist Aufgabe des Installationstechnikers, für die einzelne Situation entsprechende Sicherheitskoeffizienten vorzusehen.

HERSTELLERERKLÄRUNG

(gemäß EG-Richtlinie 98/37/EWG, Anhang II, sub B)

Hersteller: DITEC S.p.A.

Adresse: via Mons. Banfi, 3
21042 Caronno P.IIa (VA) - ITALY

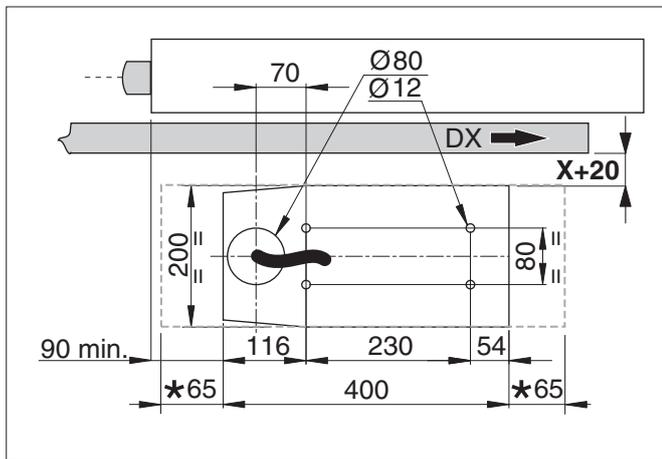
erklärt hiermit, daß der Schiebetoreantrieb Serie Cross 30

- vorgesehen ist zum Einbau in eine Maschine oder mit anderen Maschinen zu einer Maschine im Sinne der Richtlinie 98/37/EWG, zusammengefügt werden soll;
- konform ist mit den einschlägigen Bestimmungen folgender weiterer EG-Richtlinien: Elektromagnetische Verträglichkeit Richtlinie 89/336/EWG; Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG; und erklärt des weiteren, daß die Inbetriebnahme solange untersagt ist, bis die Maschine oder Anlage, in welche diese Maschine eingebaut wird oder von welcher sie eine Komponente darstellt, als Ganzes (d.h. inklusive der Maschine, für welche diese Erklärung ausgestellt wurde) den Bestimmungen der Richtlinie 98/37/EWG sowie dem entsprechenden nationalen Reschteserlass zur Umsetzung der Richtlinie in nationales Recht entspricht.

Caronno Pertusella,
02-12-2003

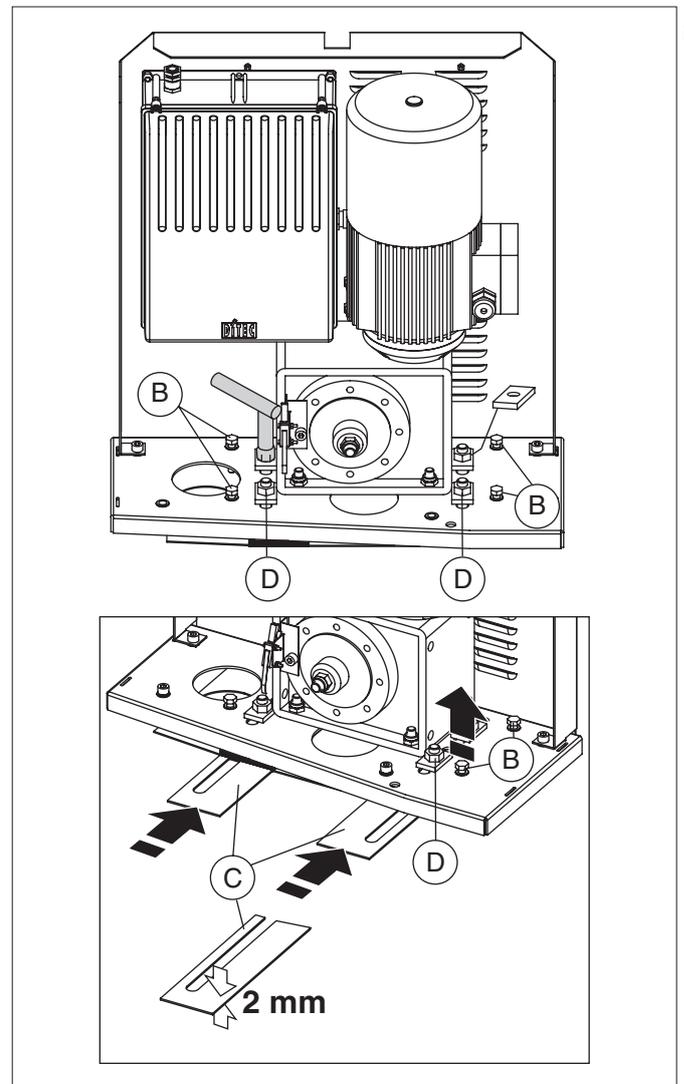
Fermo Bressanini

Vorsitzende

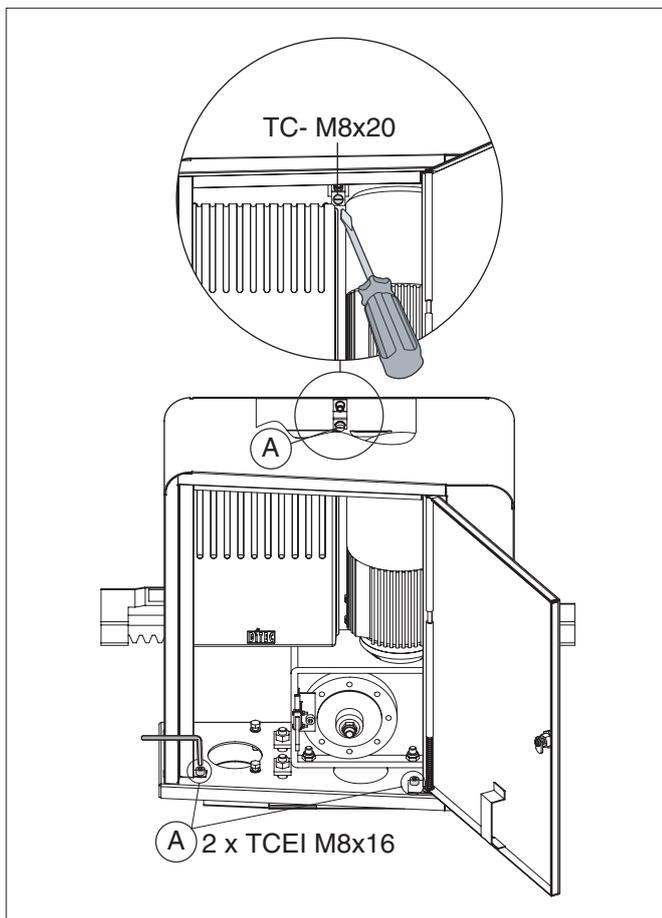


3.3 Montage des Getriebemotors

- Öffnen Sie die Wartungstür des Getriebemotors. Lösen Sie die drei Schrauben [A] (die obere Schraube darf nicht vollständig gelöst werden) und nehmen Sie das Gehäuse ab.
- Entfernen Sie die zur Befestigung der FüÙe eingesetzten Muttern.
- Setzen Sie nun den Getriebemotor auf die Grundplatte.
- Einstellung des Motors:
Die horizontale Positionseinstellung des Getriebemotors erfolgt durch Verschieben entlang der Langlöcher der Lagerung (± 20 mm), die vertikale mit Hilfe der vier Justierschrauben [B] und durch Einsetzen der mitgelieferten Ausgleichscheiben [C].
Anm.: lösen Sie nach dem Einsetzen der Ausgleichscheiben [C] die Schrauben [B]; der Motor darf nur auf den Ausgleichscheiben [C] aufliegen.
Achtung: bei der Einstellung in der Senkrechten befestigen Sie den Motor leicht erhöht damit die Zahnstange befestigt werden kann und Nachregulierungen möglich bleiben.

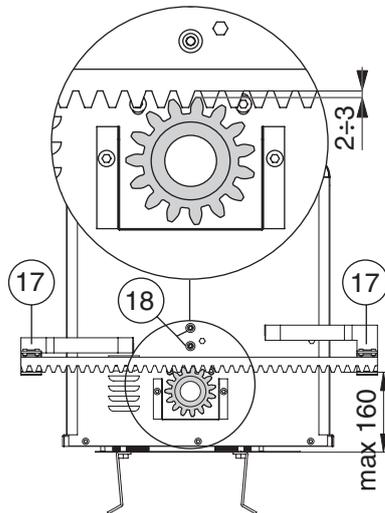


D



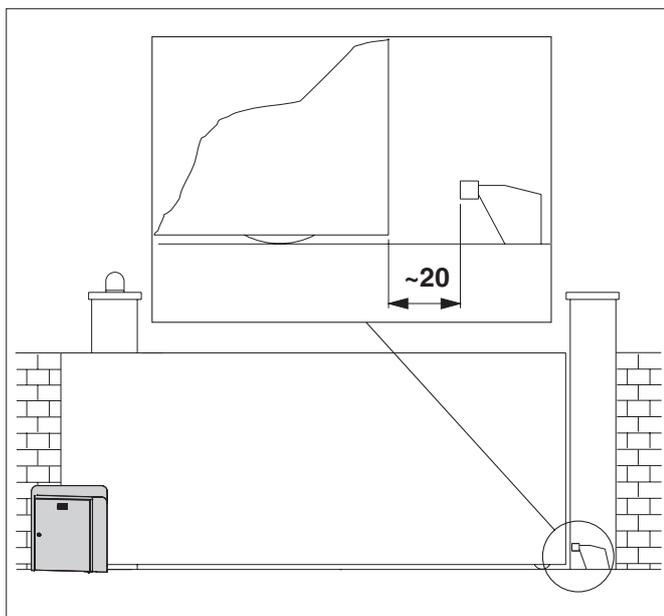
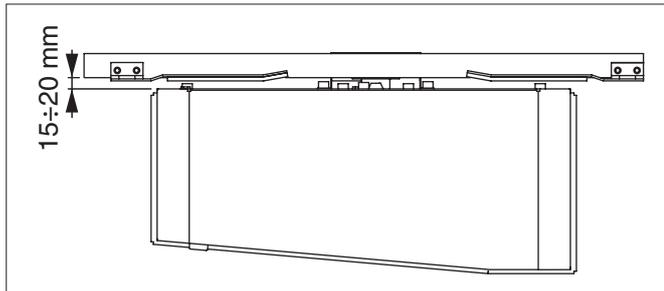
3.4 Befestigung der Zahnstange

- Achtung: verwenden Sie eine Zahnstange Modul 6.*
- Entriegeln Sie den Getriebemotor und schieben Sie das Tor in Position AUF. Stützen Sie die Zahnstange auf das Getriebe-Ritzel [14] und befestigen Sie diese auf ihrer gesamten Länge, indem Sie das Tor von Hand laufen lassen.
 - Nach vollständiger Befestigung stellen Sie den Getriebemotor in der Senkrechten ein, daß ein Spiel von 2-3 mm zwischen Ritzel und Zahnstange bleibt.
Achtung: der Motor darf nur auf den Ausgleichscheiben [C] aufliegen.
 - Verriegeln Sie nun den Getriebemotor endgültig unter Verwendung der Muttern [D].
 - Laufflächen der Rollen, Zahnstange und Ritzel des Getriebemotors säubern und Zahnstange und Ritzel des Getriebemotors leicht schmieren. Manuell überprüfen, ob das Tor ordnungsgemäß läuft und keine Reibung aufweist.



3.5 Regulierung der Endschalter

- Bringen Sie das Tor manuell in die vollständig geöffnete Position und befestigen Sie die Endschalterbügel [17] so an der Zahnstange, dass der Magnetendschalter ca. 50mm vor Erreichen der Endlage schaltet. Wiederholen Sie den Vorgang mit vollständig geschlossenem Tor.
- Setzen Sie den Antrieb unter Spannung und führen Sie einige Öffnungs- und Schließbewegungen aus (siehe Startanweisungen im Installationshandbuch LOGICT). Stellen Sie die Position der Endschalter-Halterung [17] so ein, dass das Tor etwa 20 mm vor dem Öffnungs- bzw. Schließanschlag stoppt.

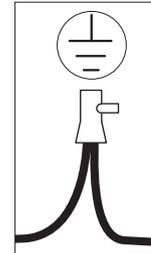


4. ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Die elektrischen Anschlüsse und die Inbetriebnahme sind in der Installationsanleitung der Motorsteuerung LOGICT beschrieben.

Anm.: (Nur für Cross30) schließen Sie den Motor und die Endschalter an die elektronische Motorsteuerung an (Abb. 5).

Achtung: schließen Sie das gelb-grüne Erdungskabel an die vorgesehene, bereits am Motor angeschlossene Klemme an, siehe Abbildung.



4.1 Öffnung nach rechts vom Antrieb aus gesehen

- Bringen Sie das Tor in die Mitte und geben Sie einen Öffnungsbefehl (1-3). Überprüfen Sie, ob der Motor nach rechts öffnet, andernfalls kehren Sie die beiden 400 V-Versorgungsphasen um: L1 → L2, L2 → L1.

4.2 Öffnung nach links vom Antrieb aus gesehen

- Kehren Sie den Klemmen-Anschluss der Endschalter an der Schalttafel um: 11 → 12, 12 → 11.
- Bringen Sie das Tor in die Mitte und geben Sie einen Öffnungsbefehl (1-3). Überprüfen Sie, ob der Motor nach links öffnet, andernfalls kehren Sie die beiden 400 V-Versorgungsphasen um: L1 → L2, L2 → L1.

5. REGELMÄSIGE INSTANDHALTUNG (alle 6 Monate)

Ohne Spannung und entriegeltem Motor (siehe Vorgang ENTRIEGELUNG/VERRIEGELUNG):

- Sichtprüfung, ob das Tor, die Befestigungsbügel und die vorhandene Struktur in mechanischer Hinsicht ausreichend stark sind und sich in einem guten Zustand befinden.
- Ausrichtung von Tor und Getriebemotor sowie den Abstand (2-3 mm) zwischen der Nut des Ritzels und der Oberkante der Zahnstange überprüfen.
- Laufflächen der Rollen, Zahnstange und Ritzel des Getriebemotors säubern und Zahnstange und Ritzel des Getriebemotors leicht schmieren. Manuell überprüfen, ob das Tor ordnungsgemäß läuft und keine Reibung aufweist.

Mit Spannung und verriegeltem Motor (siehe Vorgang ENTRIEGELUNG/VERRIEGELUNG):

- Kontrollen Sie die Funktionstüchtigkeit der Endschalter (das Tor muss ~20 mm vor den Anschlägen zum Stillstand kommen).
- Überprüfen Sie den korrekten Betrieb aller Steuer- und Sicherheitsfunktionen.

ACHTUNG: Hinsichtlich der Ersatzteile, greifen Sie bitte auf die Ersatzteilliste zurück.

Alle Rechte vorbehalten

Die wiedergegebenen Daten wurden mit höchster Sorgfalt zusammengestellt und überprüft. Es kann jedoch keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler, Auslassungen oder Näherungen, die technischen oder graphischen Notwendigkeiten zuzuschreiben sind, übernommen werden.

ENTRIEGELUNG

Stecken Sie bei einer Betriebsstörung oder einem Stromausfall den Schlüssel ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn. Öffnen Sie die Wartungstür und entriegeln Sie das Getriebe, indem Sie den Ritzelbolzen mit Hilfe des mitgelieferten Werkzeugs gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Auf diese Weise können Sie das Tor von Hand bewegen.

! *Achtung: die Entriegelungs- und Verriegelungsvorgänge müssen bei stillstehendem Motor durchgeführt werden.*

ACHTUNG: *Beim Öffnen der Luke bzw. Entfernen der Abdeckung des Getriebemotors wird der Sicherheitskreis geöffnet und jede Bewegung unterbunden.*

VERRIEGELUNG

Um den Getriebemotor wieder zu verriegeln, wird die Verriegelungsschraube im Uhrzeigersinn gedreht, fest angezogen und die Wartungstür wieder geschlossen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

! Diese Hinweise sind als wesentlicher Bestandteil des Produktes dem Benutzer auszuhändigen.

Sie sind sorgfältig durchzulesen, da sie wichtige Angaben für die Sicherheit bei Einbau, Benutzung und Instandhaltung der Anlage enthalten. Die Hinweise sind sicher aufzubewahren und auch allen weiteren Benutzern der Anlage zur Verfügung zu stellen.

Das Produkt darf ausschließlich für den vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden.

Jeder andere Einsatz ist als unsachgemäß und daher gefährlich zu betrachten.

Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden, die auf unsachgemäßer, fehlerhafter und zweckentfremdeter Benutzung beruhen. Unbedingt vermeiden, sich während des Öffnens und Schließens in der Nähe der Torangeln oder der Antriebsteile aufzuhalten. Während des Öffnens und Schließens nicht den Arbeitsbereich des elektrisch angetriebenen Tors betreten.

Die Bewegung des elektrisch angetriebenen Tors nicht aufhalten! Sonst Gefahrsituationen!

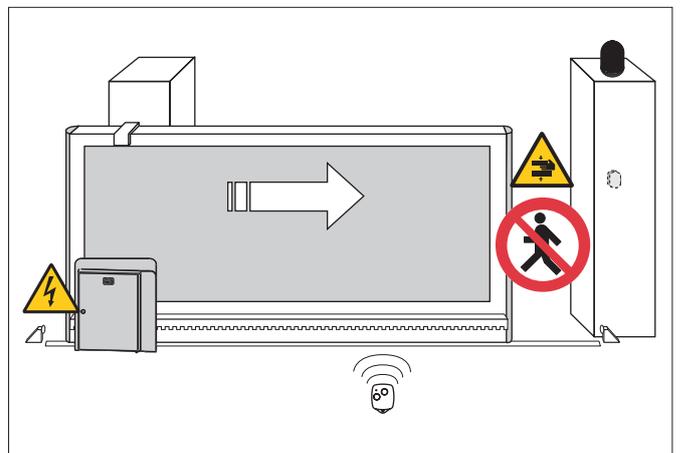
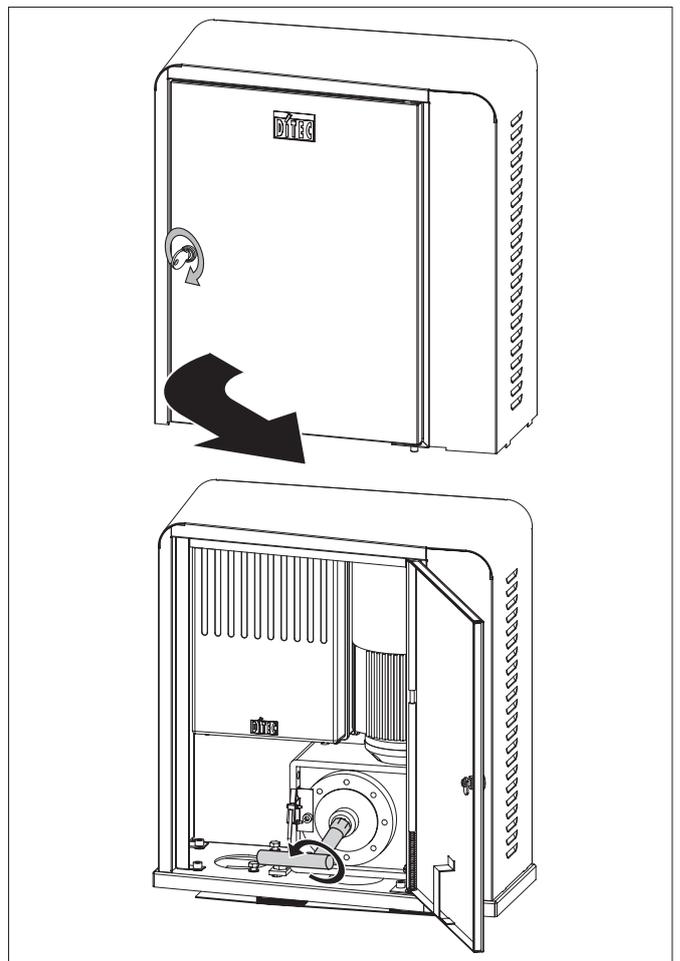
Nicht zulassen, daß Kinder sich im Arbeitsbereich des elektrisch angetriebenen Tors aufhalten oder dort spielen.

Funk-Fernsteuerungen oder andere Steuerungen von Kindern fernhalten, damit der Torantrieb nicht unbeabsichtigt ausgelöst werden kann.

Bei Störungen oder Fehlbetrieb ist der Netzschalter zu betätigen, jeder eigene Versuch von Reparatur oder Eingriff zu unterlassen und ausschließlich Fachpersonal zu Rate zu ziehen. Zuwiderhandlungen können Gefahrsituationen mit sich bringen.

Alle Arbeiten zur Reinigung, Instandhaltung bzw. Instandsetzung sind von Fachpersonal auszuführen.

Zur Sicherstellung der Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage sind von Fachpersonal die erforderlichen Wartungsarbeiten in regelmäßigen Abständen nach Vorgabe des Herstellers durchzuführen. Insbesondere ist auf regelmäßige Überprüfung der Betriebstüchtigkeit aller Sicherheitseinrichtungen zu achten. Alle Arbeiten zum Einbau, zur Instandhaltung und Reparatur sind schriftlich zu dokumentieren und dem Benutzer auf Anfrage zur Verfügung zu stellen.



Ihr Fachhändler:



DITEC S.p.A.
Via Mons. Banfi, 3
21042 Caronno Pertusella (VA) - ITALY
Tel. +39 02 963911 - Fax +39 02 9650314
www.ditec.it - ditec@ditecva.com